

Kreistagsdrucksache Nr. 117/20

AZ. 49/797

Anlage: 1

Tagesordnungspunkt

ÖPNV: Interfraktioneller Antrag - "Mobilitätskonzepte voranbringen"

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Vorberatung am 09.12.2020

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 16.12.2020

Beschlussvorschlag:

Die „Projektgruppe ÖPNV“ wird in „Projektgruppe ÖPNV und Mobilität“ umbenannt.

Sachverhalt:

Die Fraktionen von Grüne, SPD und Linke haben mit Schreiben vom 07.09.2020 den Antrag „Mobilitätskonzepte voranbringen“ gestellt (vgl. Anlage).

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Ziffer 1: Umbenennung Projektgruppe ÖPNV

Aus Sicht der Verwaltung steht der gewünschten Umbenennung in „Projektgruppe ÖPNV und Mobilität“ nichts entgegen. Entsprechend der Antragsbegründung zielt die Umbenennung auf eine ganzheitliche Betrachtung und Vernetzung von Mobilitätsangeboten im Sinne einer zeitgemäßen Ausrichtung von ÖPNV-Angeboten ab. Die Vorberatung und Diskussion straßenbautechnischer Details ist nach dem Verständnis der Verwaltung davon ausgeklammert und weiter dem Verwaltungs- und Technischen Ausschuss vorbehalten.

Zu Ziffer 2 bis 4: Fahrgastbeirat, Fahrplanstandard, Mobilitätstag

Mit den Antragstellern wurde abgestimmt, dass die in diesen Ziffern angesprochenen grundsätzlichen Fragestellungen zunächst in der PG ÖPNV im Januar/Februar 2021 vorberaten werden sollen und dass anschließend in der 1. Sitzungsrunde 2021 im Kreistag darüber beraten werden soll.